
Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut zur Weiterbildung in der Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das nach Professor Adolf-Ernst-Meyer (1925 - 1995) benannte Institut ist an der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE angesiedelt, deren langjähriger Direktor Meyer war.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Gebietsarztes Psychotherapeutische Medizin angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie im Rahmen der Kooperation mit Weiterbildungsverbund der Psychiatrischen Kliniken Hamburgs WPPH zu erwerben.

Einführung

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes. Daher werden auch Diplom-Psychologen zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 1. April 1996 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie (in Kooperation mit dem WVPPH, dem Weiterbildungsverbund der Psychiatrischen Kliniken Hamburgs)
- Psychotherapeutische Medizin

sowie der Bereichsbezeichnung

- Psychotherapie

Aufgrund einer in absehbarer Zeit in Kraft tretenden neuen Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg wird am Institut ein Weiterbildungsangebot für die „fachgebundene Psychotherapie“ entwickelt.

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt

c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

Beginn

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Anmeldung spätestens vier Monate vor Semesterbeginn.

Kosten

(Stand 1.1. 2005)

Semestergebühren:

Euro 330,--

(nach dem sechsten Semester Euro 250,--)

Euro 200,--

(bei Facharztweiterbildung gemeinsam mit dem WVPPH)

Zulassungsgespräche:

Euro 60,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 60,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Lehrveranstaltungen

Thema des Semesters

Wenn der Andere fremd ist – zur Psychotherapie ausländischer Patienten

Globalisierung und Migration mit ihren vielfältigen Auswirkungen prägen unsere Zeit, erfordern psychische Anpassung. Im Ausland geborene oder in der zweiten Generation in Hamburg lebende Menschen suchen immer mehr psychotherapeutische Versorgung.

Für den Psychotherapeuten hat dies neue Herausforderungen und Fragen zur Folge: Wie und wodurch lassen sich Konflikte und Probleme von Menschen verstehen, die aus ganz anderen sozialen, kulturellen, nicht zuletzt religiösen Welten kommen als die Behandlerin oder der Behandler? Welche Übertragungs- und Gegenübertragungsfiguren formieren sich? Gibt es eigene latente Vorurteile aufzuspüren, wie kommt es zu Befremden, Fremdheitsreaktionen und Entfremdung? An welche Grenzen der Mentalität und kulturellen Tradition stößt die Psychotherapie?

Einführungsveranstaltung

Montag, den 4.4.2005, 20:30 Uhr

im Seminarraum beim Hörsaal der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

vorher:

19:45 Uhr, Raum 209 im Erikahaus

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Grundlagenveranstaltungen

- 1. Neurosenlehre III**
5 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr,
Seminarraum in der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie (neben dem Hörsaal),
Paul Götze
18.4.: Angstneurose
Friedrich-Wilhelm Deneke
25.4.: Persönlichkeitsstörungen
Brigitta Bühring
2.5.: Depressive Neurose
Brigitte Niemann
23.5.: Hysterie
Heidede Schneider
30.5.: Zwangsneurose
(A 1, 5)

Hauptveranstaltungen

- 1. Sexuelle Störungen**
Hertha Richter-Appelt
3 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr,
Raum 209: 11.4., 18.4., 25.4.
(A 2)
- 2. Paar- und Familientherapie – Theorie und Praxis**
Silke Wiegand-Grefe
4 Doppelstunden, Di., 19:00 - 20:30 Uhr,
Raum 105: 17.5., 31.5., 14.6., 28.6.
(B 8)

Diese Veranstaltungen sollen von allen Weiterbildungs-
teilnehmenden besucht werden, die noch nicht an einem
Seminar zu diesem Thema teilgenommen haben!

Ergänzungsveranstaltungen

- 1. Studententag „Der ausländische Patient“**
im Hörsaal der Klinik und Poliklinik
für Psychiatrie und Psychotherapie
3 Doppelstunden, Sa., 09.4.2005,
9:30 - 11:15 Uhr:
Die türkische Familie aus soziologischer Sicht
Günter Endruweit
11:30 - 13:00 Uhr:
Über die (Un-)möglichkeit der Psychotherapie
mit fremdländischen Patienten/-innen
Inkeri Kosunen-Bittner
14:00 - 15:30 Uhr:
Chinesische Schicksale
Antje Haag, Ann Kathrin Scheerer
(B 1)
- 2. Zur Arbeit mit Träumen**
3 Doppelstunden, Do., 20:30 Uhr, Raum 209
Margarete Berger
12.5., 19.5., 2.6.
(für Teilnehmer mit Behandlungserfahrung)
(B 3)
- 3. Übertragung und Gegenübertragung III**
4 Doppelstunden, Di., 20:30 Uhr, Raum 105
Martine Breidhardt
17.5., 31.5., 14.6., 18.6.
(Fortsetzungsseminar; nur für Teilnehmer, die an
den vorigen Seminaren teilgenommen haben)
(B 1)
- 4. Vom Erstinterview zum Kassenantrag**
4 Doppelstunden, Fr., 15.4.: 18:30-21:30 Uhr,
Sa., 16.4.: 10:00-13:00 Uhr, Raum 209
Ilka Prokop-Nolte
An einem von einem Teilnehmer eingebrachten Fall
soll die Erstellung eines Kassenantrages geübt
werden.
(B 1)
- 5. Theaterseminar:**
Heinrich v. Kleist: Amphitryon
2 Doppelstunden, Do., 20:30 Uhr, Raum 209
Margarete Berger, Ulrich Lamparter
9.6., 16.6.
Der Text des Theaterstücks soll vorher gelesen
sein.
(A 2, 5)

-
6. **Spezielle Probleme bei der Behandlung ausländischer Patienten**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr, Raum 209
Brigitta Bühring, Sonia Hortado-Artusón-Forkert
23.5., 30.5.
(B 1 - 6)
 7. **In Zusammenarbeit mit der AG "Kulturanalyse" am Institut für Musiktherapie, Hochschule für Musik und Theater:**
Selbst- und Objektrepräsentanzen in der Bachkantate "Jedem das Seine", BWV 163
3 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr, Raum 105
Jürgen Trapp
6.6., 13.6., 20.6.
(B 1 - 6)
 8. **Fallbesprechung: Kulturdifferenz und Verstehen**
3 Doppelstunden, Mo., Raum 209
Ulrich Lamparter
20.6.: 20:30 - 22:00 Uhr
27.6., 4.7.: 19:00 - 20:30 Uhr
(B 1 - 6)

Arbeitsgruppen

1. **Fremd in der Theorie:**
Verortungen in Texten von Freud, Winnicott und Klein. Zwei Wochenendtage im Semester.
Terminabsprache am Montag, den 11.4.05 um 18:30 Uhr Raum 109.
Kontakt: Dagmar Busch, Tel. 24 03 75
Anne-Dorkas Giesen, Tel. 55 57 02 16
Margarete Berger
(A 2, A 12, B 3)
2. **Soziopsychosomatik:**
Das psychosomatische Gutachten
Kontakt: Silke Roschlaub, Tel. 880 60 86
Ulrich Lamparter
(A 1)

-
3. **Strukturbezogene Psychotherapie**
Anknüpfend an die Arrbeitsgruppeninhalte des letzten Semesters wollen wir uns anhand ausgewählter Literatur mit dem Begriff der Struktur und der Psychotherapie struktureller Störungen auseinandersetzen. Vorläufig sind je zwei DS an zwei Samstagen geplant.
Terminabsprache am Montag, 11.4. um 22:00 Uhr vor Raum 209.
Kontakt: Mark Njoo, Tel. 467 73 538,
Helga Marei Sinn, Tel. 439 19 43
Matthias Oppermann
(B 1 - 6)
 4. **Der Begriff des Anderen aus philosophischer Sicht (Husserl, Levinas)**
Termin: an einem Samstag im Semester
Kontakt: Maren Doose, Tel. 42 32 68 26,
Michael Schödlbauer, Tel. 42803-6342
(A 1)
 5. **Forschung**
Kontakt: Christian Foth, Tel. 81 97 98 60
(A 3)

Erstinterview- und Fallseminare

1. **Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 105
Renate Speidel, Matthias Oppermann
11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
(B 1 - B 2)
2. **Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 103
Ursula Boehncke, Brigitte Niemann
11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
3. **Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 101
Monika Richter, N.N.
11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
(B 1 - B 2)
4. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 209
Margarete Berger, Benigna Gerisch
11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
(B 3 - B 6)

-
5. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 109
Viola Frick-Bruder, Christian Buhrmester
11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
Konstante Gruppe
(B 3 - B 6)
 6. **Fallvorträge zum Abschluss der Weiterbildung**
Mo., 27.6., 4.7., 20:30 Uhr, Raum 209

Die in Klammern gefassten Angaben A1 - B 6 beziehen sich auf die Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.

Zum guten Schluss

Am Freitag, den 8. Juli 2005, 19:00 Uhr

Anregendes, Kreatives, Besinnliches:
Treffen der Weiterbildungsteilnehmer, Dozenten,
Ehemaligen und Freunde des Instituts im Erikahaus.

Weitere Angebote

1. **Postgraduiertenseminar**
2-wöchentlich, montags 20:00 - 21:30 Uhr:
11.4., 25.4., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7.05
Kontaktperson: Hans-Ulrich Schmidt,
Tel. 42 803-2974 (od. 3993)
2. **Begleitseminar zur praktischen Tätigkeit für
Psychologen in der Ausbildung (PiA)**
Christian Buhrmester
Vorbesprechung: Do., 14.4., 20:00 Uhr, Raum 209

3. Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Ausbildungsstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

Psychotherapieforschung

2 Doppelstunden, Ulrich Stuhr

Sa., 4.6., 10:00 - 13:00 Uhr, Raum 209

Ort: UKE, Poliklinik für Psychosomatik,
Erikahaus, Raum 209, Martinistr. 52,
20246 Hamburg, tel. Anm.: 42 803-2843
(A 3)

DPG:

Einführung in die Verhaltenstherapie

N.N.

Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Ort: DPG-Institut, Tesdorpfstr. 11, 20148 Hamburg,
tel. Anm.: 44 49 81
(A 9)

Michael-Balint-Institut:

**Psychoanalytische Kulturtheorie
und Sozialpsychologie**

N.N.

Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Ort: Michael-Balint-Institut, Falkenried 7,
20251 Hamburg, tel. Anm.: 42 92 42 12
(A 2)

APH:

Prävention und Rehabilitation

Bernd Henke

14.5., 21.6., 20:30 - 22:00 Uhr

Ort: Fortbildungsakademie, Lerchenfeld 14,
22081 Hamburg, tel. Anm.: 22 72 88 14
(A 7)

**4. Hamburger Fortbildungsreihe
Psychotherapie**

veranstaltet vom Michael-Balint-Institut und
Adolf-Ernst-Meyer-Institut, Mittwochs, 20:30 Uhr,
Hörsaal der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, UKE

13. April 2005

Volker Friedrich, Hamburg

**Fremd sein und vertraut werden.
Die Erfahrungen in einer anderen Kultur als
Herausforderung für den Psychotherapeuten.**
Ein Bericht aus einem ethnopsychoanalytischen
Forschungsprojekt

8. Juni 2005

Carl Nedelmann, Hamburg

Psychoanalyse der Entfremdung

Ausblick

Das Wintersemester 05/06 wird unter dem Thema
"Depressive Störungen und ihre Behandlung" stehen.

Dozenten SS 2005

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg
Tel. 279 74 08

Boehncke, Ursula, Dr. med.

Edgar-Roß-Str. 3, 20251 Hamburg
Tel. 46 28 77

Breidhardt, Martine, Dipl.-Psych.

Eppendorfer Landstr. 44, 20249 Hamburg
Tel. 59 59 33

Bühning, Brigitta, Ärztin

Schrankenweg 8, 22143 Hamburg
Tel. 677 11 47

Buhrmester, Christian, Dr. phil.

Baumkamp 19, 22299 Hamburg
Tel. 51 63 74

Deneke, Friedrich-Wilhelm, Prof. Dr. med.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-3993

Endruweit, Günter, Prof. Dr.

Fallreep 8, 24159 Kiel
Tel. 0431 / 372 562

Foth, Christian, Dr. med.

Elbchaussee 362, 22609 Hamburg
Tel. 81 97 98 60

Frick-Bruder, Viola, Dr. Dipl.-Psych.

Abteistr. 19, 20149 Hamburg
Tel. 45 80 41

Gerisch, Benigna, PD Dr. phil.

UKE, Therapiezentrum für Suizidgefährdete,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg,
Tel. 42 803 4112

Götze, Paul, Prof. Dr. med.

UKE, Therapiezentrum f. Suizidgefährdete,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Tel. 42803-4201

Haag, Antje, Dr. med.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-3993

Hortado-Artozón-Forkert, Sonia

Glücksburger Str. 5, 22769 Hamburg
Tel. 43 19 79 99

Kosunen-Bittner, Inkeri, Dipl.-Psych.

Marquardstr. 13, 23554 Lübeck
Tel. 0451 / 47 91 435

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-4258

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Hagedornstr. 31, 20149 Hamburg
Tel. 44 54 79

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg
Tel. 46 18 03

Prokop-Nolte, Ilka, Dr. med. Dipl.-Psych.

Borchlingweg 15, 22605 Hamburg
Tel. 85 37 30 28

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg
Tel. 40 17 15 64

Scheerer, Ann Kathrin, Dipl.-Psych.

Elbchaussee 362, 22609 Hamburg

Schneider, Heidede, Dipl.-Psych.

Cranachstr. 45, 22607 Hamburg
Tel. 890 15 00

Speidel, Renate , Dipl.-Psych.

Haynstr. 2, 20249 Hamburg
Tel. 45 39 31

Stuhr, Ulrich, PD Dr. phil., Dipl.-Psych.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-3993

Trapp, Jürgen

Fritz-Reuter-Str. 11, 22177 Hamburg
Tel. 642 97 25

Wiegand-Grefe, Silke, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie, Martinistraße 52,
20246 Hamburg, Tel. 428 03-2732

Allgemeine Informationen

Sprecherinnen der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

Dipl.-Psych. Dagmar Busch

Koppel 100
20099 Hamburg
Tel. 040 - 24 03 75

Dipl.-Psych. Kristin Weigel

Lutterothstr. 3
202255 Hamburg
Tel. 040 - 43 27 32 61

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:

Birte Wolff

Lohbrügger Landstr. 41
21031 Hamburg
Tel. 040 - 739 267 25

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

PD Dr. med. Ulrich Lamparter

Tel. 040 - 42 803 - 4258
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Elke Harten

c/o Abt. Psychosomatik
und Psychotherapie, Erikahaus
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: 040 - 42 803-2843
Telefax: 040 - 42 803-4975
e-mail: info@aemi.de
www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mi. 10:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der
Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am UKE
Konto-Nr. 6061 14-204
BLZ 200 100 20

Anmeldung Sommersemester 2005

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **4. März 2005** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, UKE, Erikahaus, Martinistraße 52, 20246 Hamburg zurück.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Beginn der Weiterbildung _____

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Neurosenlehre III
- Einführung in das Erstinterview
- Sexuelle Störungen
- Paar- und Familientherapie – Theorie und Praxis
- Studententag „Der ausländische Patient“
Mittagessen erwünscht: ja nein
- Zur Arbeit mit Träumen
- Übertragung und Gegenübertragung III
- Vom Erstinterview zum Kassenantrag
- Theaterseminar: Heinrich v. Kleist: Amphitryon
- Spez. Probleme bei der Behandlung ausländischer Pat.
- Selbst- und Objektrepräsentanzen in der Bachkantate
"Jedem das Seine"
- Fallbesprechung: Kulturdifferenz und Verstehen
- Erstinterviewseminar Speidel / Oppermann
- Erstinterviewseminar Boehncke / Niemann
- Erstinterviewseminar Richter / N.N.
- Fallseminar* Berger / Gerisch, Termin:
- Fallseminar* Frick-Bruder / Buhrmester, Termin:
- Fallvorträge 27.6., 4.7.
- Psychotherapieforschung
- Begleitseminar "PiA"
- Semesterabschlussfest am Freitag, 8.7.2005

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für eine Fallvorstellung an.

Datum _____

Unterschrift _____

Ich habe die übersandten Unterlagen zur Ausbildungsforschung bearbeitet und zurückgeschickt:

- ja
- noch nicht
- definitiv nicht

Verbindliche Angaben zum aktuellen Stand Ihrer Weiterbildung:

Selbsterfahrung Anzahl der Stunden zum jetzigen Zeitpunkt:

Erstinterviews Anzahl der supervidierten Erstinterviews:

Behandlungen Anzahl der Behandlungen:

Stundenzahl insgesamt:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut

Geschäftsstelle

Frau Elke Harten

UKE/Erikahaus

Martinistraße 52

20246 Hamburg

Absender:



Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter
Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52 • 20246 Hamburg
Tel. 040 / 428 03 4258
Fax 040 / 428 03 4975
Mi. 10:00 - 11:00 Uhr

Prof. Dr. Paul Götze
Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52 • 20246 Hamburg
Tel. 040 / 428 03 4201

Geschäftsstelle Adolf-Ernst-Meyer Institut
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Elke Harten
Tel. 040 / 428 03 2843
Fax 040 / 428 03 4975
info@aemi.de
www.aemi.de
Mi. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr

Sekretariat der Poliklinik für Psychosomatik
und Psychotherapie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Gisela Eggers
Tel. 040 / 428 03 3993

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
zur Weiterbildung in der Psychotherapie



Semesterprogramm
SS 2005